

liebe Louise — wessen Herz sich da nicht öffnet, wahrlich,
der müßte ein — Jared Bundle sein.

Noch einen Kuß, liebe Louise, und gute Nacht! Morgen
sind wir bei Richard.

III.

Irrthum über Irrthum.

Ein herrlicher Morgen! Die reichen Ufer von Point-Couplé*) schimmern uns entgegen, die von Baton-Rouge**) schwinden rechts an uns vorüber, die Sonne steigt glühend roth hinter den bunt bemalten Häusern des Städtchens heraus, und in ihren Feuerstrahlen tauchen die wunderbaren Waldpartieen dieser üppigen Stromregion, abwechselnd mit Pflanzungen, nach einander auf, und gleiten an uns vorüber, so hell, so glänzend, frisch! wie — wie — meine liebliche Louise. Wir fahren in die Stromkrümmung oberhalb Point-Couplé ein und erblicken hier zuerst eine Partie der üppigen Natur in ihrer ganzen grandiosen Wildheit, ein Chaos von Platanen, Magnolien, Liquidambar-Cederbäumen, durch ungeheure Lianen in ein Ganzes verwoben. Die Stämme stehend, liegend, im Fallen begriffen, hie und da eine schwache Weide mit zerrissenen Nesten, ihre langen hängenden Zweige in der Morgenluft wehend, wie die wildflatternden Haare

*) Point-Couplé, eine der reichsten Ansiedelungen am westlichen Mississippi-Ufer vierzig Stunden von New-Orleans.

**) Baton-Rouge — Stadt am rechten Ufer; fünfundvierzig Stunden von New-Orleans.